Bericht der geologischen Commission

Autor(en): **Studer, B.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **57 (1874)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

III.

Bericht

der

geologischen Commission

den 11. September in Chur.

Die Lieferungen, die wir in Schaffhausen für das laufende Jahr in Aussicht gestellt haben, sind nur zum Theil vollendet worden.

Die 10. Lieferung, der Text von Hrn. *Dr. Mösch* zu dem früher erschienenen Blatt VIII, enthaltend die geologische Beschreibung des südlichen Aargauer Jura und einen Nachtrag zu seiner Erklärung von Blatt III, oder den nördlichen Aargauer Jura und Profile des Bötzberg-Tunnels, ist als ein reichhaltender Quartband im letzten Frühjahr versendet worden.

So auch die 13. Lieferung, die geologische Karte der Sentisgruppe in 25000⁰ der von G. mit Profilen, als letzte vieljährige Arbeit unseres hochverdienten Freundes *Escher*. Ein ausgeführter erklärender Text dazu wurde in Eschers Nachlass nicht gefunden.

Die 15. Lieferung, die Karte und geologische Beschreibung des Gotthardgebietes, von Hrn Prof. *von Fritsch*, wovon in Schaffhausen ein einzelnes Exemplar vorgelegt werden konnte, ist nun vollständig erschienen und im Buchhandel.

Mit derselben wurde auch ausgegeben das geologisch colorirte Blatt II, enthaltend den nördlichsten Theil des Berner-Jura, bearbeitet von Hrn. *Jaccard,* und die Umgebung von Basel, von Hrn. Prof. *A. Müller.* Ein erklärender Text erschien nach den früher veröffentlichten Arbeiten der HH. Greppin, Jaccard und Müller, nicht nothwendig.

Zwei Blätter der Dufourkarte, Blatt IX und XXVI, die wir hofften heute vorlegen zu können, sind noch im Rückstande. Die Lithographie des Blattes IX, welches den Kanton St. Gallen und seine Umgebungen enthält, aufgenommen von den Herren *Escher v. d. Linth, Mösch, Kaufmann* und *Gutzwiller,* wird aufgehalten durch noch nicht gelöste geologische Schwierigkeiten in der Umgebung der Mythen bei Schwyz, um welche Hr. Prof. *Kaufmann* sich bemüht, das Blatt XXIV, über die Umgebungen von Lugano, durch die Krankheit des Hrn. *Sprea-fico* in Mailand, der die Aufnahme vollendet hat, das Blatt aber nicht zur Lithographie ausarbeiten konnte.

Der Text zu Blatt IX wird mit Benutzung der von Escher hinterlassenen sehr reichhaltigen Notizen von den drei übrigen Bearbeitern geliefert werden. Derjenige über das Kalkgebirge, von Hrn. *Mösch,* wird auch die Erklärung der grossen Karte des Sentisgebirges unserer 13. Lieferung geben.

Die geologischen Aufnahmen der noch ausstehenden Blätter sind inzwischen von unseren verdienstvollen Geologen auch in diesem Sommer fortgesetzt worden, schreiten aber in Folge der Schwierigkeiten, die sich in unsern Kalkalpen darbieten, nur langsam fort. Die Erfahrung, dass Hr. *Gilliéron* nun bereits seit 1863 mit rühmlichster Ausdauer an dem Blatt XII der Simmenthal- und Freiburger Gebirge arbeitet, ohne noch dasselbe zur Veröffentlichung liefern zu wollen, hat uns bewogen, wie schon die Blätter VIII und IX, die analogen Blätter unter mehrere Geologen zu vertheilen. An der Anfnahme des Blattes XIII, dessen mittlerer Theil der Brünig bildet, betheiligen sich gegenwärtig die HH. *Kaufmann, Mösch, de Tribolet* und

Baltzer, welche zwei letztern, bereits durch verdienstvolle, geologische Arbeiten vortheilhaft bekannt, wir so glücklich sind, heute als neue Mitarbeiter zu begrüssen.

Im Blatt XVII haben den nördlichen Theil, die Waadtländer und Berneralpen bis an die Gemmi und Kander, die HH *Ernest Favre* und Pfarrer *Ischer* übernommen. Vom südlichen Theil hat Hr. Prof. *Renevier* die Umgebungen von Bex und der Fullyalpen bis Martigny, als eine Monographie im $^1/_{50,000}$ d. w. G., der Lithographie übergeben.

Im Interesse der Aufsuchung von Steinkohlen bei Rheinfelden haben wir endlich auch eine neue Ausgabe des Blattes III mit Beifügung eines grösseren Theils des Schwarzwaldes veranstaltet.

Aus dem *Gotthard-Tunnel* ist im Frühjahr durch die Gotthard-Inspektion des Bundesrathes eine erste Sendung der durchbrochenen Gebirgsarten an sechzig Museen und Anstalten des In- und Auslandes versandt worden. Eine zweite Sendung ist wahrscheinlich bereits abgegangen Vor wenig Tagen sind nun auch die den Nummern der ersten Sendung entsprechenden geologischen Bestimmungen unseres geologischen Ingenieurs, Hrn. Stapff, nebst verticalen und horizontalen Profilen des Tunnels eingetroffen.

Die der schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft gehörende Gebirgsarten-Sammlung wird im Museum in Bern aufbewahrt, die geologischen Bestimmungen und Profile, sowie auch die monatlichen und vierteljährlichen Berichte der Gotthardbahn-Direction über den Fortgang der Arbeiten, die der geologischen Commission zukommen, werden der Bibliothek unserer Gesellschaft überliefert.

B. Studer,
Präsident der geologischen Commission.